

Spar- und Darlehenskassenverein Steinach vormals „Creditverein“
im Jahre 1959 mit der Volksbank Bad Brückenau verschmolzen, diese wiederum 2002
fusioniert mit der Raiffeisenbank Bad Kissingen zur

VR- Bank Bad Kissingen – Bad Brückenau

In der Chronik „Pfarrey Steinacher Dorffschafften“ von Oskar Dünisch ist auf Seite 160 zu lesen: „ Total vereitelte“Creditvereins“-Gründung durch Pfarrer Kolb – Der Kassier flüchtet samt der Kasse und hinterläßt bedeutende Schulden“(Chr.Pf.). Dies dürfte, nachdem Niederschriften über den „Creditverein“ nicht auffindbar sind die ersten Bemühungen zur Gründung der „Spar- und Darlehenskasse „ gewesen sein.

Nachfolgend wird versucht eine handschriftliche, in deutscher Schrift gefertigte Niederschrift des Creditvereins Steinach vom 20. Juli 1884 mit Maschinenschrift zu fertigen:

Steinach a.d. Saale, den 20. Juli 1884

Praes.

Kgl. Rechnungscommissär
Wernhammer,
Anwalt des Verbandes der
unter dem Kreiscomitisten
stehenden Darlehenskassenverein
dann
die Mitglieder des Creditvereins
Steinach a.S. EG.

Auf die in der Kissinger Saalezeitung Nr.142
ergangene Einladung des Vorsitzenden des
Creditvereins Steinach a.S. E.G. fanden sich
folgende Mitglieder des Vereins heute im
Schulhause zur außerordentlichen
Genealversammlung ein.

- 1 Albert Ambros
- 2 Albert Johann
- 3 Albert Andreas jg.
- 4 Albert Andreas alt
- 5 Albert Joh. Eduard
- 6 Albert Joh. Joseph
- 7 Albert Joseph
- 8 Bauer Kaspar jg.
- 9 Bauer Johann v. Hohn
- 10 Bauer Michael
- 11 Bauer Mich. Jos.
- 12 Bauer Johann v. Steinach
- 13 Böhnlein Jose.
- 14 Dünisch Peter
- 15 Fries Paul
- 16 Fries Peter
- 17 Geis Joh.
- 18 Geis Jos. Ve.
- 19 Geßner Gers.

- 20 Grom Peter
- 21 Hain Joh.
- 22 Hain Joh, Roth
- 23 Hain Georg
- 24 Hemberger Joh. Seb.
- 25 Hoch Elisabeth resp. Schäfer Sebastian
- 26 Kempf L. k. Oberhost.
- 27 Kirchner Lorenz
- 28 Koch Balth.
- 29 Kuhn Jos.
- 30 Liebmann Aron
- 31 Liebmann Daniel
- 32 Meier Jos.
- 33 Metz Anton
- 34 Metz Balth.
- 35 Neugebauer Mich.
- 36 Nöth Georg
- 37 Nöth Joh. f. Peter Stühler
- 38 Nöth Sebastian
- 39 Pfeufer Anton
- 40 Pfeffermann Joh.
- 41 Roser Eduard
- 42 Schäfer Burk.
- 43 Schäfer Mich.
- 44 Schmitt Kasp.
- 45 Schmitt Kasp. Ad.
- 46 Schmitt Joh. Kasp.
- 47 Schmitt Jos. Höhner
- 48 Schmitt Georg
- 49 Schmitt Mich. Roth
- 50 Schmitt Mich. Steinach
- 51 Schultheis Joh. Mich.
- 52 Seuffert Eugen
- 53 Stahl Ferd.
- 54 Stahl Joh.
- 55 Straus Moses jg.
- 56 Straus Moses alt
- 57 Treuhold Lazarus
- 58 Treuhold Buk
- 59 Voll Joh.
- 60 Voll Mich. Hohn
- 61 Voll Mich. Steinach
- 62 Voll Jos.
- 63 Wehner Karl alt
- 64 Wehner Joh.
- 65 Weher Joh. Er.
- 66 Stühler Joh. vertr. durch E. Roser
- 67 Müller Georg
- 68 Rützel Karl k. Pfr.

Sohin sind mehr als 2 drittel der sämtlichen 99
 Vereinsmitglieder vertreten.
 Denselben wurde vor Allem

I. das Ergebnis der vorgenommenen Geschäftsrevision des Vereins eröffnet und insbesondere mitgeteilt, daß die Bilanz demnach mit

9966,93 M	Activa
	gegen
12 134,72 M	Passiva

sohin mit einem Verluste von
2 167,79 M abschließte.

Die Deckung des Defizits soll in der Weise geschehen, daß dasselbe auf die einzelnen Vereinmitglieder gleichmäßig verteilt wird und soll der betreffende Betrag an den eingezahlten Geschäftsanteilen in Abzug gebracht werden. Die Definition der Beschlußfassung hierüber wird jedoch einer durch Zirkular zu berufenden Generalversammlung vorbehalten. Die heute anwesenden Mitglieder erklären diesen Beschluß für sich einstweilen als rechtsgültig.

Hierauf wurde

II. beschlossen die Reiffeisen'schen Normalstatuten statt der bisherigen Statuten für den Verein als maßgebend zu erklären.
Demgemäß wird die Firma abgeändert in ***Darlehenskassenverein Steinach a.S.*** Eingetragene Genossenschaft.

III. Zunächst wurden nachverzeichnete Wahlen vorgenommen.

1.) Zum Vereinsvorsitzenden
Edmund Roser

2.) Als Stellvertreter des Vereinsvorsitzers kgl. Forstaufseher
Georg Hain

3.) Als Vorstandsmitglieder

a) Joseph Kuhn, Schweinehändler
von Hohn

b) Ferdinand Stahl, Bauer
von Roth.

c) Paulus Fries, Bauer
von Nickersfelden

Zu Verwaltungsratsmitglieder wurden gewählt.

1.) Hr. Pfr. Karl Rützel, hier

2.) Joh. Voll, Danielsohn, hier

3.) Liebm. Daniel Liebmann, hier

4.) Kaspar Schmitt, Bauer von Hohn

5.) Michael Voll, Bauer von Hohn

- 6.) Joh. Stahl, Bürgermeister von Roth
 - 7.) Lorenz Kirchner, Bauer von Roth
 - 8.) Sebastian Nöth, Bauer von Roth
 - 9.) Hain Joh., Schmiedemeister, hier.
- Zum **Rechner Ambros Albert** gegen eine fixe Entschädigung von 60 M. inkl. Rechnungsfertigung.

- IV. Die Gewählten waren sämtlich anwesend und nahmen die Wahl an. Im Einverständnis der Generalversammlung erklärte der gewählte Rechner, den Bauer Ferdinand Stahl von Roth als Bürgen stellen zu wollen.
Der Vereinsvorsteher wurde beauftragt, für die sofortige Aufnahme der betreffenden Verhandlung zu sorgen und das betreffende Dokument dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates binnen längstens vier Wochen zur Kenntnisnahme vorzulegen, nach zurückgabe aufzubewahren, auch der nächsten Generalversammlung von der Ausführung Anzeige zu erstatten.
- V. Die regelmäßigen Generalversammlungen wozu vorschriftsmäßig einzuladen ist, werden vorläufig auf den 2 ten Sonntag im Mai und auf den 2 ten Sonntag im Oktober jeden Jahres festgesetzt.
- VI. Auf das nicht entschuldigte Wegbleiben von den Generalversammlungen wird hierdurch eine in die Vereinskasse zu zahlende Conventionalstrafe von 50 Pfennig für jedes betreffende Mitglied festgesetzt.
- VII. Von jedem neu eintretenden Vereinsmitglied wird ein Eintrittsgeld von 3 M i.e. drei Mark zu Gunsten des Vereins erhoben.
- VIII. Die regelmäßigen Sitzungen des Verwaltungsrates werden auf den ersten Sonntag jeden Vierteljahres, festgesetzt. Die Bestimmung der Stunde des Zusammentrittes bleibt dem Verwaltungsrat überlassen.
- IX. Der Vereinsvorstand wird ermächtigt, als Vereinsanlehen vorläufig die Summe bis zu Zehntausend Mark aufzunehmen, wobei es als selbstredend betrachtet wird, daß die Anlehe nur nach Bedarf nach und nach gereicht werden dürfen

- X. Bezüglich der Darlehen wird beschlossen
- a) bis auf weitere Bestimmung wird der Zinsfuß für Darlehen auf jährlich 6% festgesetzt. Außerdem muß an Provision voraus bezahlt werden.
Bei Darlehen auf kürzere Fristen bis zu einem Jahre einschließlich ½% jährlich, für jedes weitere Jahr 1/5 % mehr.
- b) Alle Darlehen über ein Jahr müssen jährlich zu gleichen Teilen zurückgezahlt werden.
- c) Das Maximum, sind in einem Betrage oder in mehreren Summen, über welches hieraus einem Mitgliede vom Vorstand Darlehen nicht bewilligt werden dürfen, wird vorläufig auf 500 M festgesetzt.
Darlehen über diese Summe hinaus bedürfen der vorherigen Genehmigung des Verwaltungsrates.
- XI. Der Verein tritt dem für die unterfränkischen Darlehenskassen vereine am Kreisamte gegründeten Anwaltschafts Verbands als Mitglied bei und ermächtigt den Vorstand die Beitrittserklärung abzugeben.
- XII. Es soll die vom Kreisamte empfohlene Buchführung eingeführt werden.
- XIII. Es soll mit dem Verein eine Sparkasse mit Ausgabe von Sparmarken verbunden werden.
- XIV. An die Normalstatuten der Darlehenskassen Vereine werden für den hiesigen Verein folgende Änderungen vorgenommen:
- a) Bei § 11 wurden in Abs. 1 die Worte, sowie bei der landwirthschaftlichen Central Darlehenskasse, sobald bei dieser der Verein als Aktionär beigetreten ist, gestrichen.
- b) Abs 2 und 3 des § 11 sind ganz wegzulassen.
- c) In § 12 hat Abs. 1 letzter Satz statt „Die Einladung der Generalversammlung kann.“ zu lauten „Die Einladung zur Generalversammlung hat in ortsüblicher Weise zu erfolgen“
- d) Bei § 29 ist statt des letzten Absatzes zu setzen:

Dividenden oder Zinsen werden nicht vergütet.

- e) In § 35 sind im ersten Satze die Worte „nach Abzug der Dividende“ zu streichen.

Nach deutlicher Verlesung wurde gegenwärtige Verhandlung genehmigt und demnächst von den anwesenden Mitgliedern des Vorstandes und des Verwaltungsrates unterzeichnet.

L.U.

Ed. Roser,
Georg Hein,
Josef Kuhn,
Ferdinand Stahl,
Paul Fries,
Joh. Voll Danielsohn,
L.D. Liebmann,
Kaspar Schmitt,
Michael Voll,
Johann Stahl,
Lorenz Kirchner,
Sebastian Nöth,
Johann Hain

Die Richtigkeit vorstehender Abschrift beglaubigt:

Steinach a S, den 28. Juli 1884

Der Bürgermeister

gez. Metz